

### PRESSEMITTEILUNG 08/ 2019

#### Von Platz 14 auf Platz 4 bei 26 Konkurrenten in VLN 8

Auch beim 8. Lauf zur VLN Langstreckenmeisterschaft trat das Team Derscheid Motorsport unter der Bewerbung von Hofor Motorsport an. Nach dem 8. Platz aus dem letzten Rennen war man bis in die Haarspitzen motiviert dieses Ergebnis zu verbessern.

Mehr als 150 Teilnehmer hatten zum Rennen genannt. Darunter auch mehrere neue Versuchsträger im Werksrennsport. So war Mercedes AMG mit einem neuen GT3 Fahrzeug am Start. Leider musste das Team Derscheid auf den schnellen Schwarzwälder „Schorle“ verzichten, der aufgrund einer Trauerfeier anderweitig gebunden war und den Lauf pausieren musste.

Mit dem orangen BMW mit der markanten roten Nase war man am Freitag bei den Prüf und Einstellfahrten unterwegs. Rolf bewertete die Änderungen in seinen 4 Runden sehr positiv. Michael übernahm den BMW und bereits nach einer ½ Runde kam die Hiobsbotschaft „Reifenschaden vorne rechts Klostertal“. Heiko und Oli machten sich mit einem Ersatzrad auf zum Pflanzgarten, denn dorthin sollte Michael mit dem waidwunden Auto langsam fahren, immer in der Hoffnung, dass die Reifenflanke das Fahrwerk nicht beschädigt. Nach dem Reifenwechsel kam der BMW an die Box. Ein Check bestätigte, dass alles ok war und Michael konnte seine Testkilometer nach diesem Schreck fortsetzen. Bis auf den Reifenschaden waren beide Fahrer mit den Änderungen zufrieden und sahen dem Renntag positiv entgegen.

Zum Training am Samstagmorgen zeigte sich dann die Eifelstrecke bereits von Ihrer mit Regenreifen auf die Trainingsrunden. Doch aufgrund vieler Unfälle konnte er die Zeitenjagd beenden, da sich auf der feuchten Piste bereits die ersten heftigen Abflüge ereignet hatten.

Aber der Konkurrenz ging es nicht besser, und so lag der BMW zu Anfang noch auf Platz 4 in der Klasse. Michael wartete ab. Als er auf die Stecke ging sah es erst gut aus. Allerdings brach er ebenfalls nach einer Runde ab, da er in eine Gelbtöne geraten war die keine schnelle Zeit zuließ. Wir erwischten einfach kein Zeitfenster für eine freie Runde und waren dann auf einem enttäuschenden 14 Startplatz.

Michael fuhr wie immer den Start. Leider musste dieser aufgrund eines schweren Unfalls in der Conti Spange abgebrochen werden. Ein Restart erfolgte dann um 13:20. Im Start zeigt Michael dann direkt, dass wir mir Startplatz 14 unterbewertet waren. Auf Platz 6 liegend kam er aus der ersten Runde zurück. Michael fuhr im Nahkampf und Windschattenmodus. Leider sind unsere Erfahrungen mit geheizten Reifen noch nicht so gut, so dass sich ein zu hoher Luftdruck entwickelte und er leider die erkämpften Positionen teilweise wieder abgeben musste. Auf Platz 5 kam er zum planmäßigen Boxenstopp, bei dem er an Teamchef Derscheid übergab. Die Crew erledigte den Stopp schnell und routiniert. Derscheid ging auf Platz 5 wieder auf die Strecke und ging ebenfalls in den Attackemodus. Runde um Runde vergrößerte er den Abstand nach hinten und holte Sekunde um Sekunde auf Platz 4 auf. In Runde 6 konnte er dann den BMW auf Platz 4 stellen. Mit schnellen konstanten Zeiten baute er seinen Vorsprung aus. Nach 8 Runden übernahm Michael für den Schlußturn den BMW. Michael konnte den Vorsprung halten und so überquerte der BMW nach 23 Runden auf Platz 4 bei 26 Konkurrenten die Ziellinie. Für das in den letzten Jahren gebeutelte Privatteam war das wie ein gefühlter Sieg.

Wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Bei der Performance sind wir auf einem guten Weg. Mit Fahrwerkspartner KW haben wir jetzt auch die richtigen „Schräubchen“ gefunden. Wenn uns jetzt die Michelinreifen noch mehr Vertrauen vermitteln denke ich,

Unsere Partner im Motorsport:



BMW Hakvoort GmbH  
Sankt Augustin



# TEAM-DERSCHIED.de

## MotorSport

dass die Rundenzeiten sich weiter verbessern lassen. In 2 Wochen ist Saisonfinale und hier werden wir wieder mit 3 Fahrern am Start sein. Da nach oben noch Luft ist, wird ein Treppchenplatz beim dem Lauf unser Ziel sein, so ein sichtlich zufriedener Teamchef nach dem Rennen.



**2 Curb Wippermann; Das KW Fahrwerk leistet ganze Arbeit**  
Bild Bernd Hofmann

**Castrol S beim Überholvorgang ( Bild Thorsten und Hartmut Haas)**



Thorsten und Hartmut Haas